

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Ausgabe 59 Dezember 2022 – Februar 2023





Inhalt

An-ge-dacht	3
Kirchenmusik	5
Gemeindeveranstaltungen	6
Weltgebetstag	8
Kinderfreizeiten	9
Projekt Integration	10
Verabschiedung von Pastor Volker Höppner – Rückblick	12
Lobgesang – Konzertrückblick	13
Gemeindeversammlung – Rückblick	14
Fortschritte beim Bau der Gemeinderäume	15
14. Apfeltag – Rückblick	16
Die Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche	18
Erntedankfest Kirch Jesar – Rückblick	19
Gottesdienste und Veranstaltungen	20
Regelmäßige Gruppen und Kreise	22
Freud und Leid	23
Anschriften und Bankverbindungen	24

Liebe Leserinnen und Leser,

Seit vielen Jahren begleitet mich ein eher unbekanntes Adventslied. Sie finden es im Evangelischen Gesangbuch unter Nummer 19. Dort lautet die erste Strophe:

*O komm, o komm, du Morgenstern,
lass uns dich schauen, unsern Herrn.
Vertreib das Dunkel unsrer Nacht
durch deines klaren Lichtes Pracht.*

*Freut euch, freut euch, der Herr ist
nah. Freut euch und singt Halleluja.*

Die Zeitumstellung ist vor kurzem gewesen, abends wird es nun merklich schneller dunkel. Dunkelheit ist das Sinnbild von Angst, Ungewissheit und Trauer.

Kleinkinder haben meist Angst im Dunkeln, ein schwarz-weißes Portrait wird heute noch in der Presse für verstorbene Personen benutzt. Dunkelheit lässt sich physikalisch mit der Abwesenheit von Licht erklären. Da, wo Licht ist, kann keine Dunkelheit sein! Das Licht ist das Symbol für Zuversicht, Gewissheit und Freude. Diese Symbolik wird in dem oben genannten Liedvers in Verbindung mit Jesus Christus gebracht. Er ist Licht und Heilsbringer.

Die Lichter am Adventskranz bereiten uns auf seine Geburt, auf die Ankunft des Herrn (lat. adventus Domini), vor. Die Adventszeit wird leider heute gleichgesetzt



mit der Weihnachtszeit. Das Lied singt davon, dass der Herr „nah“ ist, aber eben noch nicht „da“. Dies ist der kleine aber feine Unterschied zwischen Advent und Weihnachten.

*O komm, du Sohn aus Davids Stamm,
du Friedensbringer, Osterlamm.
Von Schuld und Knechtschaft mach uns frei
und von des Bösen Tyrannei.*

*Freut euch, freut euch, der Herr ist
nah. Freut euch und singt Halleluja.*

Wir leben momentan in einer dunklen Zeit, und damit meine ich nicht den Herbst oder den Winter.

Wir haben Krieg in Europa. Hass, Gewalt, Tyrannei und Böses sind allgegenwärtig. Viele Menschen haben Angst vor der Energiekrise, einige sind den Verschwörungstheorien aufgesessen. Viele Menschen leben in Schuld, viele Menschen werden geknechtet, viele Menschen sterben im Krieg. Warum ist dies in einer aufgeklärten Welt immer noch möglich?

Ich glaube, dass sich dies hier auf Erden nie ändern wird, solange wir versuchen Gott zu übertrumpfen. Gottes Schöpfung, unsere Erde, ist von ihm perfekt geschaffen worden, aber wir Menschen erheben uns über Gott. Dies ist der größte Fehler. Jesus Christus kam nicht zu den reichen, mächtigen und gebildetsten Menschen. Er wurde im Stall eines armen Arbeiters zwischen Tieren geboren. Warum wird der Friedensbringer bei den Ärmsten geboren? Gott will

ein Zeichen setzen, nicht Äußerlichkeiten zählen, sondern die Botschaft!

*O komm, o Herr, bleib bis ans End,
bis dass uns nichts mehr von dir trennt,
bis dich, wie es dein Wort verheißt,
der Freien Lied ohn Ende preist.*

*Freut euch, freut euch, der Herr ist
nah. Freut euch und singt Halleluja.*

Das Holz der Krippe Jesu wird später zu seinem Kreuz werden. Alle Menschen müssen sterben, dies ist die letzte Gerechtigkeit, die uns Menschen auf Erden geblieben ist. Wir können Angst vor dem Sterben haben, dies ist menschlich. Aber

wir müssen aufgrund unseres Glaubens keine Angst vor dem Tod haben. Bis zu unserem Lebensende sollen wir ihm lob-singen und preisen (Psalm 104,33). Gott macht sich auf den Weg zu uns. Klein und zierlich und nicht mächtig und pom-pös, wie es unsere Konsumgesellschaft erwartet. Das Wichtigste ist: Gott ist unsere Kerze in einer dunklen Zeit. Lassen Sie uns dieses Licht finden, behüten, bedenken und daran glauben. Egal, wie klein das Licht ist, es kann einen großen Raum erhellen. Freut euch, der Herr ist nah, freut euch und singt Halleluja!

Kantor Stefan Reißig



Sonnabend, 26. November, 17.00 Uhr

Heraufziehen des Adventssternes

mit dem Posaunenchor der Stadtkirchenkantorei



Sonnabend 3. Dezember, 17.00 Uhr
Benefizkonzert

Das Collegium musicum und Kantor Stefan Reißig musizieren adventliche und weihnachtliche Musik von Bach, Reger, Händel zum Zuhören und Mitsingen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Es wird um eine Kollekte zur Restaurierung der vier historischen Kronleuchter gebeten.



Dienstag, 27. Dezember, 19.00 Uhr
Bläsermusik zum Jahresende

Der Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern wird festliche Musik zu Weihnachten und zum Jahresende musizieren. Die Leitung hat Landesposaunenwart Martin Huss, an der Orgel wird Kantor Stefan Reißig zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sonnabend, 10. Dezember, 17.00 Uhr

Barockes Adventskonzert



Antonio Vivaldi (1678-1741)

Gloria für Soli, Chor und Orchester, RV 589

Arcangelo Corelli (1653-1713)

Concerto grosso G-moll op. 6/8
(„Weihnachtskonzert“)

Adolph Carl Kuntzen (1720–1781)

Oratorio zum 1. Weyenachts-Feste

Kantate für Soli, Chor und Orchester
(erste Wiederaufführung seit 1750)

Felicia Frenzel, Sopran

Malwine Nicolaus, Sopran

Christian Mellin, Orgel

Ökumenischer Chor Hagenow

Capella Vocale Parchim

Chorus natalis, Rostock

Orchester für Alte Musik Vorpommern

Leitung: Kantor Stefan Reißig

Eintrittskarten zu 18 € und 15 € im

Kundenzentrum der Stadtwerke,

Lange Straße 72 und im Gemeindebüro

der Kirchengemeinde Hagenow

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst in der kath. Kirche St. Elisabeth

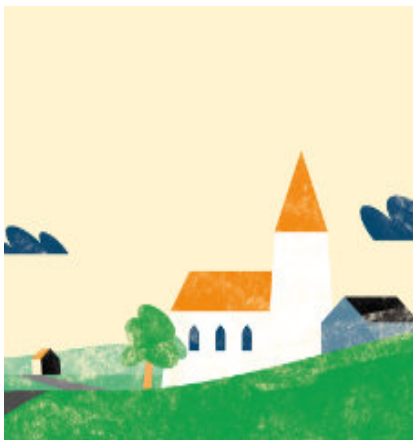
Am 2. Weihnachtstag findet in der St. Elisabeth-Kirche wieder ein ökumenischer Festgottesdienst statt. Der Jugendchor, der Posaunenchor und der Ökumenische Chor Hagenow werden diesen Gottesdienst musikalisch unter der Leitung von Kantor Stefan Reißig gestalten. Liturg ist Pastor Thomas Robatzek.

Wir freuen uns nach zwei Jahren Corona-Pause wieder auf diesen traditionellen gemeinsamen Gottesdienst in der geheizten St. Elisabeth-Kirche.



**Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr in Hagenow
14.00 Uhr in Kirch Jesar**

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderates



Am Sonntag, den 22. Januar verabschieden wir in einem festlichen Gottesdienst die Mitglieder des alten Kirchengemeinderates. Wir sind dankbar für ihre Arbeit und ihr Engagement in den letzten sechs Jahren und wollen das in diesem Gottesdienst zeigen.

Zugleich freuen wir uns, dass sich Menschen gefunden haben, die bereit sind, in den nächsten sechs Jahren die Geschicke unserer Kirchengemeinde verantwortlich zu leiten. Sie werden in diesem Gottesdienst in ihr Amt als Kirchenälteste eingeführt.

Feiern Sie diesen wichtigen Wechsel in der Leitung unserer Kirchengemeinde mit.

Freitag, 20. Januar, 18.00 Uhr in der Alten Synagoge Hagenow

Frau Fischer und ihr Mann

Ein besonderes Puppenspiel für Alt und Jung

Frei nach dem Märchen „Von den Fischer un syner Fru“ von Philipp Otto Runge.

Im Rahmen unseres dies-jährigen Ehrenamtlichen-festes laden wir ein zur Aufführung des **Figurentheaters „Ernst Heiter“**. In einer Mischform aus Schauspiel und Puppenspiel wird amüsante Unterhaltung für Kinder und Erwachsene geboten.

Familie Fischer lebt an der Küste. Herr Fischer angelt nun schon seit „fast 120 Jahren“, doch so etwas hat er noch nicht erlebt: „Soooo ein Butt, riesengroß! Sprechen kann er auch! Sagt, er sei ein verwunschener Prinz ...“ Kaum zu glauben, alle Wünsche werden wahr ... und davon hat Frau Fischer mehr als genug.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.



Passionsandachten

Auch im Jahr 2023 laden wir wieder zu den Passionsandachten und Passionskonzerten ein. Die Andachten finden vom 26. Februar 2023 bis zum 2. April 2023 immer sonntags um 17.00 Uhr in der Stadtkirche, der katholischen Kirche oder der Alten Synagoge statt. Die Details finden Sie Anfang des Jahres auf unserer Homepage <https://kirche-hagenow.de> oder im Jahresplan für Kirchenmusik, der Anfang des Jahres erscheinen wird.

Freitag, 3. März 2023, 19.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Elisabeth

Weltgebetstag „Glaube bewegt“

In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag verfasst. Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

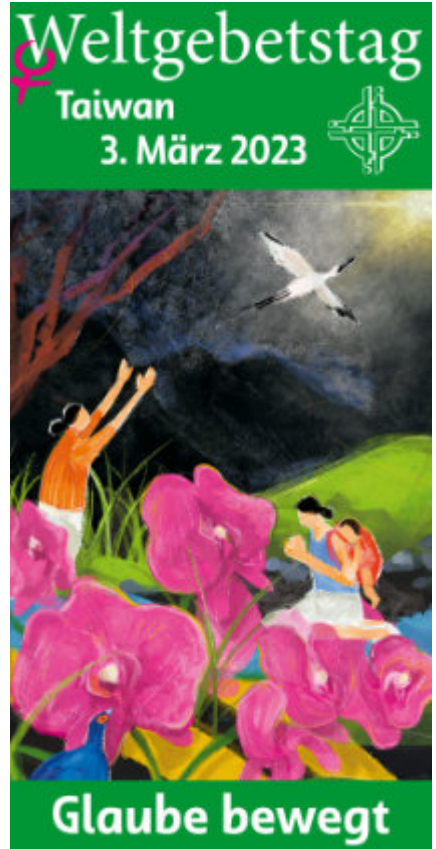
Unter dem Thema „Glaube bewegt“ haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst vorbereitet. „*Ich habe von eurem Glauben gehört*“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Im Anschluss an den Gottesdienst können kulinarische Kostproben nach taiwanischen Rezepten in gemütlicher Runde verzehrt werden.

Wir wollen die Menschen dieses Landes unterstützen und mit unserem Gebet und unseren Spenden Projekte in Taiwan und der Welt stärken und laden euch herzlich ein, dabei zu sein.

Der Großteil der jährlichen Kollekten und Spenden aus Deutschland kommt Frauen- und Mädchenprojekten auf der ganzen Welt zugute. Seit 1975 konnten so über 6.000 Projekte in rund 150 Ländern weltweit mit über 77 Millionen Euro unterstützt werden.



13. – 17. Februar 2023
**Kinder-Theater-Tage im
 Landschulheim Dreilützow**

Für die zweite Winterferienwoche, vom 13. bis 17. Februar, laden wir zu Kinder-Theater-Tagen im Landschulheim Dreilützow ein. Zwei biblische Geschichten sollen als Theaterstück eingeübt und dabei Bezüge zu unserer Erlebniswelt hergestellt werden. Mit Spiel und Spaß und viel kreativem Basteln wird eine Woche voller bunter Erlebnisse auf euch zukommen. Bitte meldet euch bis zum 27. Januar 2023 bei Simone Muschick an. Teilnehmen können Kinder von 7 bis 13 Jahren.

17. – 21. Juli 2023

**Kinderfreizeit
 „Zirkussommer“ Dreilützow**

Er findet vom 17. bis 21. Juli 2023 wieder in Dreilützow statt. Wer Lust am Zirkusspielen hat oder noch nie etwas damit zu tun hatte, kann hier einige Zirkusgeräte ausprobieren und eigene Talente entdecken.

In dieser Woche wird an Zirkusnummern gearbeitet und trainiert. Gemeinsam werden wir den Eltern am Freitag, 21. Juli eine kleine Zirkusvorführung präsentieren. Anmelden können sich Kinder von 9 – 13 Jahren bis zum 25. Juni 2023. Teilnehmen können Kinder von 9 bis 13 Jahren. Anmeldungen bitte an Simone Muschick.

20. – 25. August 2023

**Kinderfreizeit
 „Musical“ Kirch Jesar**

In diesem Jahr soll auf dem Kinder-camp in Kirch Jesar wieder ein Musical eingeübt und aufgeführt werden. Habt ihr Spaß am Singen, Theater-spielen oder am Basteln von Requisiten?

Das und noch viel mehr erwartet euch in der letzten Sommerferienwoche. Aufgeführt wird das Musical am letzten Tag der Freizeit und am Samstag und Sonntag, 2. und 3. September. Anmelden können sich Kinder von 7 bis 12 Jahren bis zum 15. Juni 2023 bei Simone Muschick.

Würdigung der ehrenamtlichen Mitarbeiter im Projekt Integration

Einen besonderen Besuch erhielten wir im Projekt Integration: Bei einem gemeinsamen Abendessen lernten der Flüchtlingsbeauftragte des Kirchenkreises Mecklenburg Lars Müller aus Rostock und die Flüchtlingspastorin Anja Fischer aus Schwerin unserer Hagenower Ehrenamtlichen kennen, die Hausaufgabenhilfe geben oder in der Kinderbetreuung und im Deutschkurs helfen. Dabei war Hagenow die erste Station auf ihrer Reise durch die Mecklenburger Gemeinden, die sich engagieren in der Arbeit mit Migranten und Geflüchteten.

Begleitet wurden die beiden Besucher von Jila Tahery, die in Mecklenburg für die zahlreichen persisch-sprachigen Christen aus dem Iran und Afghanistan angestellt ist.

Sie zeigten sich beeindruckt von dem Engagement und den Erlebnissen der Lernpaten und dankten ihnen für ihre vielen kleinen Zeichen der Unterstützung und Verbundenheit mit den Kindern und Familien aus anderen Ländern, die ein gutes Miteinander in einer Stadt erst möglich machen und unsere Gemeinde besonders auszeichnet.

Engagement in Mecklenburg-Vorpommern für Gerechtigkeit und Frieden

Eine Gruppe engagierter Freiwilliger fuhr Anfang November mit Katja Huenges nach Schwerin zur Eröffnung der Aktion „Weltwechsel 2022“ mit der Vorstellung von 26 Projekten der christlichen Kirche in Mecklenburg-Vorpommern. Hier erwarteten sie wunderbare inspirierende Menschen mit tollen Ideen voller Hoffnung für Frieden und Versöhnung – und ein schönes Buffet.



Friedensgebet

Die **Adventsandacht** am Sonnabend, 17. Dezember um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Hagenow im Rahmen des „lebendigen Advents“ feiern wir als Andacht für Frieden und Versöhnung auf der Welt.

Deutschkurse für Geflüchtete

In Hagenow leben jetzt geschätzt 50 Familien aus der Ukraine. Oft sind es Frauen mit Kindern, die wegen des Krieges aus der Ukraine fliehen mussten.

Die Kinder gehen hier zu Schule und werden oft parallel noch im Internet nach dem ukrainischen Lehrplan unterrichtet. Betreut werden sie von drei Kolleginnen in der AWO Migrationsberatung. Leider gibt es nicht genug Kindergartenplätze und Deutschkursangebote.

So bieten wir jetzt dreimal wöchentlich einen Deutschkurs für Frauen an, der von einer jungen iranischen Frau, Mona Seid, sehr engagiert geleitet wird, während die Kinder von Linda aus Ghana und Buchra aus Syrien beaufsichtigt werden.

Die Frauen, die auch aus Afghanistan, Syrien und Iran kommen, lernen sehr fleißig die deutsche Sprache. Viele ukrainische Männer und Frauen haben hier auch schon Arbeit.

Wer sich vorstellen kann, als Lernhelfer oder Familienpate eine Familie oder eine Frau beim Deutschlernen zu unterstützen, melde sich bitte bei Katja Huenges.

Konkret suchen wir einen Lernpaten zum Deutsch- und Leselernen für zwei kleine Jungen aus der ersten Klasse. Die Kinder kommen aus Syrien und Afghanistan und können noch wenig Deutsch.

Wer hat Lust, sich ein mal in der Woche mit ihnen zu treffen und zu spielen, vorlesen, helfen beim den Hausaufgaben?

Gymnastik für Frauen

Wer kann sich vorstellen, eine Gymnastikgruppe für Frauen zu leiten? Viele Frauen aus Syrien, Afghanistan oder anderen Ländern möchten gerne Sport machen, tanzen und so für eine Stunde mal den Familienalltag hinter sich lassen und Stress abbauen.

Aber mit Kopftuch in einem Sportverein oder in Gruppen, wo auch Männer sind, fühlen sie sich unwohl. Sie wären sehr glücklich, wenn jemand gegen ein Honorar mit ihnen einmal in der Woche Sport macht.



Dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr Offenes Kinderturnen im Kietz

Auch im Winter sind wir (Katja Huenges und Übungsleiter Marko Hippmann) immer zum Ballspielen, Springseilspringen, Toben, Kicken und Rennen für Kinder jeden Alters auf dem Sportplatz hinter der Europaschule da.

Wer möchte uns unterstützen? Wir freuen uns über jeden, der dazukommt und Spaß am Spiel mit Kindern hat, es muss kein „toller Sportler“ sein!



Verabschiedung von Pastor Volker Höppner in den Ruhestand

Am 14. August wurde Pastor Volker Höppner in einem Gottesdienst in der Stadtkirche von Propst Dirk Saueremann aus seinem Dienst in unserer Kirchengemeinde verabschiedet.

Er war seit dem 15. Nov. 2015 Pastor in der Pfarre II. Die Kirchengemeinderäte der Gemeinden Kirch Jesar und Hagenow bedankten sich bei ihm für die Zusammenarbeit und wünschten ihm für



seinen Ruhestand weiterhin Frohsinn und Gesundheit. Die Verabschiedungsfeier war ursprünglich für den vom 31. Januar geplant. Wegen eines Unfalls von Pastor Höppner wurde sie auf den 14. August verschoben.



Dabeisein ist alles!

Gemeinschaftsgarten Hagenow

Lust auf Garten und Miteinander?

*Wir freuen uns über Menschen, die mit anpacken möchten
oder einfach dabei sein möchten,
ohne zu „gärtnern.“*

*Schau doch einfach mal vorbei!
Mittwoch nachmittag ist immer jemand da!*

Infos gibt es bei

Katja Huenges
Evang. Kirchengemeinde Hagenow
Tel.: 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Almuth Mellin
Lebenshilfswerk Hagenow
Tel.: 0175 - 97 76 499
amellin@lhw-zukunft.de



Rückblick

Lobgesang – ein gemeinsames Chorprojekt mit dem Nicolai-Chor aus Mölln

Das Konzert war eigentlich zum großen Stadtjubiläum 2020 geplant. Zusammen mit dem St. Nicolai-Chor aus unserer Partnerstadt Mölln wollte der Ökumenische Chor Hagenow ein großes Konzert aufführen. Geplant war u. a. die Aufführung der 2. Sinfonie „Der Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Wegen der Corona-Pandemie wurde der Termin immer wieder verschoben.

Nun endlich, nach zweieinhalb Jahren, konnte am 10. September 2022 der „Lobgesang“ in der Hagenower Stadtkirche erklingen. Zusätzlich zum Lobgesang wurden die Festouvertüre „Ein feste Burg“ von Otto Nicolai und das „Klavierkonzert in Es-Dur“ von Franz Liszt aufgeführt.

Die beiden Chöre und das Lübecker Orchester „Sinfonietta“ vereinigten sich zu einem großen Klangkörper. Felizia Frenzel, Kirsten Schweikert und Hannes Böhm übernahmen die Solopartien, Christian Mellin spielte die Orgel und Sabine Tkaczick saß beim Klavierkonzert am Steinway-Flügel.

Das Konzert und die Musik werden den vielen Zuhörern und Mitwirkenden sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Sie klingt nach. Die Kooperation wurde in den Chören wohlwollend aufgenommen. Viele Hände wirkten im Hintergrund mit. Nur durch die unermüdliche Anstrengung der vielen Menschen konnte dieses große Projekt gelingen. Ihnen gilt besonderer Dank.

Die Freude des Publikums war anhand des nicht enden wollenden Applauses spürbar. Dankbarkeit schwappte akustisch auf die Musikkempore.

Viele Besucher bedankten sich nach dem Konzert auch persönlich bei den Beteiligten.

Sowohl das Publikum als auch die Mitwirkenden wünschen sich weitere Wiederholungen solch großer Projekte. Für das Jahr 2024 ist wieder eine Kooperation mit dem Möllner Nicolai-Chor geplant. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt. Lassen Sie sich überraschen!





Gemeindeversammlung in der Kirchengemeinde Hagenow

Am Sonntag, den 6. November fand die Gemeindeversammlung unserer Kirchengemeinde statt.

Zum einen war es wichtig, am Ende der Wahlperiode des Kirchengemeinderates noch einmal einen Rückblick über die Themen und Arbeitsschwerpunkte der letzten sechs Jahre zu geben. Es entstand ein buntes Bild unserer Gemeinde und es konnte ein Einblick gegeben werden in das vielfältige Leben unserer Kirchengemeinde.

Danach hörten die versammelten Gemeindeglieder die Vorstellungen der

Frauen und Männer, die für den neuen Kirchengemeinderat kandidieren.

Vertraute Gesichter und neue Stimmen stellten sich vor. Unterschiedlichste Motivationen waren zu hören, warum diese Frauen und Männer im Kirchengemeinderat mitarbeiten möchten.

Am Ende der Gemeindeversammlung gab es noch ein paar Informationen.

Danach waren alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen und die Gespräche und der Austausch über das Gehörte gingen noch weiter. Es war eine gelungene Zusammenkunft unserer Gemeinde.

Fortschritte beim Bau der neuen Gemeinderäume

Es gibt Fortschritte bei der Sanierung der Gemeinderäume im Pfarrhaus.

Wie auf dem Bild zu sehen, sind jetzt die Maler in den Räumen.

Bald wird die Beleuchtung montiert, die Fliesenarbeiten in den Sanitarräumen beginnen und der Fußbodenleger kann hoffentlich noch vor Weihnachten kommen.

So hoffen wir bis zum Ende des Jahres große Schritte zur Vollendung der Sanierung zu gehen.

Es fehlen im Frühjahr noch die Arbeiten der Gestaltung der Zuwegung in der Zufahrt.

Aber, das werden wir dann auch noch schaffen.





Rückblick zum 14. Apfeltag 2022

Gut 400 Gäste, Große wie Kleine, kamen am Samstag vor Erntedank wie die Jahre zuvor auf dem Kirchenplatz zusammen. Sie freuten sich über die vielen Attraktionen wie die schwungvolle Musik der Bekow Dixielanders oder die bunten Tanzreigen der verschiedenen Gruppen des Tanzstudios Hagenow vor dem schönen Hintergrund unseres Kirchenplatzes. Technische Unterstützung gab es von „Rock in Hagenow“.

Viele jüngere folgten dem Angebot von Claudia Kaltenbach (Stadtbibliothek Hagenow), die es immer wieder versteht, mit gut aufgebauten Spielen Interesse für das Angebot der Stadtbibliothek zu wecken.

Auch die anderen Beteiligten wie die Konfirmanden, der Helferkreis, unser Kantor und der Schulförderverein der Evang. Schule „Dr. Eckart Schwerin“, die katholische Kindertagesstätte „St. Elisabeth“ und das Lebenshilfewerk in Hagenow haben dazu beigetragen, dass es ein bunter, fröhlicher Tag für Jung und Alt mit vielfältigem Angebot für Kurzweil und leiblichen Genuss wurde.

Mehrere Meter Kuchenbuffet, drei Grillstationen, eine Crêpe- und eine Waffelbäckerei ließen keinen



Wunsch offen. Einzig die Gartenbesitzer, die den Saft ihrer Äpfel in Flaschen oder Bagin-box pressen lassen wollten, mussten sich wegen technischer Defekte an der Saftpresse gedulden.



Wie froh waren sie und die Helfer, als gegen 24.00 Uhr endlich die letzten Äpfel verarbeitet waren. Insgesamt kamen 5 Tonnen Äpfel zusammen. Ein langer schöner Tag. Wir freuen uns bereits auf das Apfelfest 2023.



Die Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche

Bereits im letzten Gemeindebrief stellten wir Ihnen den ersten der vier unterschiedlichen Kronleuchter unserer Stadtkirche vor. Hier folgt der 2. Teil. Im Jahr 2023 sollen sie restauriert werden, damit sie in der Stadtkirche wieder in voller Pracht erstrahlen können. Dafür sammeln wir. Sie können dabei mit Ihrer Spende helfen.

Die Nummer des Spendenkontos lautet:

Evangelische Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Restaurierung Kronleuchter



Teil 2: Der Dobbertin-Kronleuchter von 1709

1709 wurde der vorletzte Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche geschenkt. Auf dessen Kugel ist folgende Inschrift zu lesen:

GOTT ZU EHREN UND DIESER
HAGENOWSCHEN KIRCHEN ZUR ZIERDE
HAT DIESE KRONE VEREHRET SEELIGER
HERR GEORG NICLAS DOBBERTIEN
GEWESENER PRACTICUS MEDICINAE ZU
LONDON IN ENGELAND. DES WEILAND
WOHLERWÜRDIGEN UND
WOHLGELÄHRTEN HERRN NICOLAI
DOBERTIN 42-JÄHRIGEN
WOHLVERDIENTER WOHLGEWESENER
PASTORIS ALLHIER ZU HAGENOW
EHELEIBLICHER SOHN, BEIDE NUNMEHR IN
GOTT RUHENDE. ANNO 1709.“

Der Kronleuchter wurde testamentarisch von Georg Nicolas Dobbertin (ca. 1630 – 1708) gestiftet. Dieser war der einzige

Sohn von Nicolai Dobbertin (1599 – 1670) welcher 42 Jahre Pastor der Hagenower Stadtkirche gewesen ist. Georg Nicolas wanderte nachweislich über Wien und Lübeck nach London aus. Dort wurde er Arzt. Er blieb kinderlos und schrieb deshalb 1703 ein ausführliches Testament. Dieses Testament hat sich im Londoner Staatsarchiv erhalten. Er vermachte Geld an ein Londoner Waisenhaus und bedachte natürlich auch seine Heimat Hagenow. Von seinem gesamten Erbe hat sich nachweislich nur der Kronleuchter erhalten. Er hing in der alten Kirche vor der Südepore, derzeit befindet er sich noch auf dem Dachboden der Stadtkirche. Unsere Aufgabe ist es dieses Kunstwerk wieder zu restaurieren und zur Zierde der Kirche und zur Ehre Gottes wieder erstrahlen zu lassen.

Rückblick – Erntedankfest in Kirch Jesar

Am 18. September feierte die Kirchengemeinde Kirch Jesar am Erntedankfest einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Das Abendmahl wurde als „Wandelabendmahl“ gefeiert.

Die Kirche wurde vorher festlich mit reichlichen Erntegaben und Blumen geschmückt. Der örtliche Bäcker, Herr Koch aus Moraas, spendete ein Brot mit der Aufschrift „Erntedank“ für den Altar. Hierfür ein herzliche Dankeschön!



Die Kinder von der Kinderkirche führten ein kleines Puppenspiel auf, das zum Nachdenken anregte. Darin ging es ums Beten und Danken.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die traditionelle Gemeindeversammlung mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Gemeinderaum.

Unsere Kirchengemeinderatsvorsitzende, Anne-Maria Schulz, gab einen Rückblick über die bisherige Arbeit des Kirchengemeinderates, über die erreichten Ziele in der Kirchengemeinde und das Gemeindeleben aus dem vergange-

nen Kirchenjahr, bildlich veranschaulicht mit einer Power-Point-Präsentation.

Jürgen Wörner informierte über die Arbeit im Förderverein und wies auf die Kirchengemeinderatswahl 2022 hin mit der Bitte, weitere Kandidaten zu werben.

Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag. Ein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helfer.



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Gemeinde



Sonnabend, 26. November – lebendiger Advent

17.00 Uhr ● Hochziehen des Adventssterns am Kirchturm
mit dem Posaunenchor

Sonntag, 27. November – 1. Advent

10.00 Uhr ■ Familiengottesdienst mit dem Jugendchor (Pastor Thomas Robatzek)
Im Anschluss daran Kirchengemeinderatswahl
14.00 Uhr ● Kirchengemeinderatswahl im
Dorfgemeinschaftshaus in Kirch Jesar (bis 17.00 Uhr)

Sonnabend, 3. Dezember – lebendiger Advent

17.00 Uhr 🎵 Benefizkonzert für die Restaurierung der Kronleuchter (s. Seite 5)

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastorin Andrea Stobbe)
14.00 Uhr ● Adventsfeier der Kirchengemeinde Kirch Jesar

Sonnabend, 10. Dezember – lebendiger Advent

17.00 Uhr 🎵 Adventskonzert mit Solisten, Chor und Orchester (s. Seite 5)

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonnabend, 17. Dezember – lebendiger Advent

17.00 Uhr ● Adventsandacht – Gebet für Frieden und Gerechtigkeit (s. Seite 10)

Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)
17.00 Uhr ● Krippenspiel (Simone Muschick)

Sonnabend, 24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr ■ Krippenspiel (Simone Muschick und Pastor Thomas Robatzek)
17.00 Uhr ■ Christvesper (Pastor Thomas Robatzek)
17.00 Uhr ● Gottesdienst mit Krippenspiel in Kirch Jesar (Simone Muschick)
22.30 Uhr ● Andacht zur Christnacht (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Es findet kein Gottesdienst statt.



Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr ■ 🎵 musikalischer Gottesdienst in der kath. Kirche

Sonnabend, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 1. Januar 2023 – Neujahr

17.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 8. Januar – Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 15. Januar – 2.Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Verabschiedung des alten und
Einführung des neuen Kirchengemeinderates (s. Seite 6)

14.00 Uhr ■ Gottesdienst in Kirch Jesar (Pastor Thomas Robatzek)

Verabschiedung des alten und
Einführung des neuen Kirchengemeinderates

Sonntag, 29. Januar – letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 5. Februar – Septuagesimae

10.00 Uhr ■ Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar – Sexagesimae

10.00 Uhr ■ Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar – Estomihi

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Roland v. Engelhardt)

Sonntag, 26. Februar – Invokavit

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Freitag, 3. März – Weltgebetstag

19.00 Uhr ■ Gottesdienst in der katholischen Kirche (s. Seite 8)

Sonntag, 5. März – Reminiszere

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

10.00 Uhr ■ Weltgebetstag in Kirch Jesar

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche

■ ● 🎵 Kirch Jesar

■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst

● ● ● Andacht

🎵 🎵 🎵 Kirchenmusik

- | | |
|--|---|
| ■ Kinderkirche in Hagenow
Klasse 1 bis 3 | Montag 14.00 Uhr (in der Baracke) |
| ■ Kinderkirche in Kirch Jesar | Dienstag 15.00 Uhr (im Gemeindehaus) |
| ■ Konfirmandenunterricht
Klasse 7
Klasse 8 | Donnerstag 16.00 Uhr
Montag 16.00 Uhr |
| ■ Offenes Kinderturnen | Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz) |
| ■ Theatergruppe | jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr
(nach Absprache) |
| ■ Zirkusgruppe | Donnerstag 15.00 Uhr
(Turnhalle der Evangelischen Schule) |
| ■ Ökumenischer Chor | Montag 19.30 Uhr
(katholischen Kirche) |
| ■ Kinderchor (Klasse 1 bis 3) | Mittwoch 12.30 Uhr
(Evangelische Schule) |
| ■ Kinderchor (Klasse 4 bis 6) | Mittwoch 14.45 Uhr
(Evangelische Schule) |
| ■ Jugendchor (Klasse 7 bis 12) | Montag 17.30 Uhr (Stadtkirche) |
| ■ Posaunenchor | Mittwoch 19.00 Uhr |
| ■ Blaues Kreuz | Dienstag 19.00 Uhr |
| ■ Seniorennachmittag | jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr
7.12. / 21.12. / 4.1. / 18.1. / 1.2. / 15.2. |
| ■ Bibelkreis | Mittwoch 19.00 Uhr, vierzehntägig
Ansprechpartnerin Helga Lagemann
Tel.03883 727556 |
| ■ Frauenkreis | Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich
18. 1. 2023 Vorbereitung des Weltgebetsstag
22. 2. 2023 Vorbereitung des Weltgebetsstag |

■ Kinder und Jugend

■ Kirchenmusik

■ Erwachsene

Freud und Leid



Gedenken an Barbara Hixius

die Kirchengemeinde Kirch Jesar hat traurig zur Kenntnis genommen, dass Frau Barbara Hixius am 15.09.2022 ihr Leben vollendet hat. Wir möchten der Familie unser Beileid ausdrücken und wünschen Gottes Segen und Begleitung in der Zeit der Trauer.

Wir als Kirchengemeinde werden Frau Hixius in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten. Sie war viele Jahre Mitglied unserer Kirchengemeinde, hat als Kirchengemeinderatsmitglied die Kirchengemeinde vorangebracht, hat sich um die Kinder- und Jugendarbeit gekümmert, indem sie die Christenlehre in unserer Gemeinde übernommen hat, hat sich um die Dorfgeschichte gekümmert und sie dokumentiert.

Sie hat auch in den letzten Jahren immer wieder Kontakt zu unserer Gemeinde gesucht. Wir haben sie in Gottesdiensten, auf Konzerten und anderen Höhepunkten in unserer Kirchengemeinde begrüßen können.

Wir wünschen Frau Hixius Gottes Segen über ihrer letzten Ruhe.

Im Namen der Kirchengemeinde
Anne-Maria Schulz,
Kirchengemeinderatsvorsitzende

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128 hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindepädagogin
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834 simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671 katja.huenges@elkm.de

Pfarrre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarrre II

derzeit vakant

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar
Ansprechpartner: Sylvia Hermann
Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Februar 2022